

Teamkleidung für die SAPV

Dankbare Angehörige und die Stickmanufaktur Müller erfüllen dem Team der SAPV Südfranken eG mit ihrer Spende den Wunsch.

PLEINFELD (JF). Unsere Verbundenheit, die wir im Team 24 Stunden, sieben Tage die Woche verkörpern, auch nach außen zeigen zu können, war ein Wunsch der SAPV-Mannschaft, welche seit nun fast zwei Jahren in Pleinfeld ansässig ist.

Circa zehn bis 15 Prozent aller Sterbenden benötigen die Versorgung durch die SAPV, allein in 2019 waren es rund 250 Patienten, erläuterte Dr. Christian Maune, der ärztliche Leiter.

» Die gute Betreuung gibt Sicherheit

Wie gut das funktioniert, haben Johannes und Andrea Gierse im Falle des eigenen Vaters selber erfahren dürfen. Neben der sehr guten Einweisung, für welche sich das Team bewusst viel Zeit nimmt, und den Angehörigen die Möglichkeit gibt, sofort etwas tun zu können, bis Hilfe kommt, lobte Andrea Gierse auch die hervorragende Begleitung und Kommunikation. Und natürlich auch die permanente Verfügbarkeit. Dafür bedankten sie sich nun mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro, deren Verwendungszweck hervorragend bei ihnen ankam.

» Schade, dass man euch nicht kennt . . .

. . . hören Dr. Maune und sein Team immer wieder. Er wünscht sich noch mehr Akzeptanz bei den Hausärzten. Denn Palliativmedizin ist ein ganz eigener Bereich, der vor allem den Wunsch des Patienten nach einer möglichst schmerzfreien Versorgung im



In den Farben der „Segensreichen“ – das Team der SAPV (v.l.) Dr. Christian Maune, Dr. Charlotte Metzdorf und Palliative-Care-Fachkraft Verena Böhm mit den Spendern Daniela Müller (links) sowie Andrea und Johannes Gierse.

Foto: Jessica Frank

eigenen Zuhause in den Vordergrund stellt und die Angehörigen bei der Erfüllung dieses Wunsches unterstützt. Auch Daniela Müller von der Stickmanufaktur Müller in Weißenburg wollte die „gute Sache“ unterstützen und spendete die Stickerei des Logos im Wert von 300 Euro.

Hoffentlich hat die neue Teamkluft die gewünschte Außenwirkung und lenkt die Blicke etwas mehr auf sich und das Tun der SAPV.

» Die SAPV Südfranken eG

Seit 2. Januar 2018 gibt es für die Bürger/innen des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen neben der stationären Palliativmedizin (Palliativstation Klinikum Altmühlfranken Weißenburg) die Möglichkeit der am-

bulanten Palliativversorgung.

Als Ergänzung zur Versorgung durch die niedergelassenen Haus- und Fachärzte und auch durch die ambulanten Pflegedienste gewährleistet das siebenköpfige Team um den ärztlichen Leiter Dr. Christian Maune, Palliativmediziner am Klinikum Altmühlfranken Weißenburg sowie seine Stellvertreterin Dr. Charlotte Metzdorf, Palliativmedizinerin an der Kreisklinik Roth, eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung bei denjenigen Patienten, die aufgrund einer haus- oder fachärztlichen Verordnung bis zum Tod symptomfrei/-arm vom Team betreut werden sollen.

„Sterben müssen wir alle, das sind wir alle gleich“, schließt Dr. Charlotte Metzdorf. „Die Frage ist nur wie!“